

An der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) ist per **1. Jänner 2010** die Stelle einer / eines

LEITERIN / LEITERS DES INSTITUTS FÜR IRANISTIK (IfI)

neu zu besetzen.

Das IfI erhebt soziokulturelle Modernisierungsprozesse der iranischen Kulturregion (Iran, Kaukasus, Zentralasien bis nach China und dem indischen Subkontinent). Wie steht Autochthones zu Übernahmen aus dem Westen, was verändert sich strukturell? Methoden kommen aus Literatur- und Sprachwissenschaft, Historie und Mentalitäten- sowie Kunstgeschichte. Den zeitlichen Rahmen setzt das frühe 20. Jahrhundert. Die Forschungen des Instituts sollen den Prozess der Modernisierung in einer für komparatistische Studien geeigneten Großregion in West-, Süd- und Zentralasien während der Neuzeit beleuchten, Eigenes und Fremdes voneinander zu differenzieren und einen Beitrag zur Modernisierung nicht-westlicher Räume liefern.

Dazu treten traditionelle sprachwissenschaftliche Aufgaben, vor allem im Bereich der Iranischen Onomastik (Iranisches Personennamenbuch, „IPNB“). Ferner wird auf Iranforschung mit Österreichbezug großes Augenmerk gelegt. Das Institut soll als eine international besetzte Einrichtung geführt werden und als zentraler Punkt internationaler, vor allem aber auch zentraleuropäischer Forschungsnetzwerke dienen.

Das Anforderungsprofil für diese Position umfasst:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Promotion) im Bereich der Iranistik oder in einem verwandten Fach mit neuiranischer Ausrichtung
- Habilitation oder Nachweis habilitationsäquivalenter Leistungen
- Schwerpunkt in kulturwissenschaftlichen (historischen, literaturwissenschaftlichen, geisteswissenschaftlichen) Untersuchungen zur persischsprachigen Welt der Neuzeit
- Ausgewiesenheit im Forschungsschwerpunkt „Iranisch geprägte Kulturen zwischen Tradition und Moderne / Iraniate civilizations between tradition and modernity“
- Verständnis und Fähigkeit für die Förderung methodisch unterschiedlicher Forschungsschwerpunkte im Arbeitsprogramm des IfI
- Leitungserfahrung (Management, Führung eines Teams)
- soziale Kompetenz und Dialogfähigkeit, Bereitschaft zu Teamwork
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse in (Neu-) Persisch
- Kenntnisse in anderen neuiranischen Sprachen oder in nichtiranischen Komplementärsprachen der Region sind erwünscht

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, einem Publikationsverzeichnis und je einem Exemplar der drei wesentlichsten wissenschaftlichen Veröffentlichungen, einer Kurzdarstellung der eigenen laufenden bzw. zukünftigen Forschungstätigkeit sowie einem Konzept* für die mögliche wissenschaftliche Weiterentwicklung des Instituts und den üblichen Unterlagen sind bis **31. Oktober 2008** einzusenden an:

Mag. Lisbeth Triska
Verwaltungsstelle der philosophisch-historischen Klasse
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien
+43 1 515 81 1281
lisbeth.triska@oeaw.ac.at

Bei allfälligen Rückfragen kontaktieren Sie bitte Frau Mag. Triska. Nähere Informationen über die Akademie bzw. das Institut entnehmen Sie bitte der Homepage: <http://www.oeaw.ac.at>, <http://www.oeaw.ac.at/iran>

* Für die Ausarbeitung eines Konzepts wird kein Kostenersatz gewährt.